

und die Mutter Anna Starckin, war. Kam 1719. aufs Gymnasio zu Görlitz, und blieb bis 1730. daselbst. Studierte von 1730 bis 32. sodann in Leipzig, nachdem er so zeitig zu einen Collegien der Schulanstalten zu Kennerndorf beruffen worden. Von dar gieng er nach Sigersdorf bey Freystadt in Schlesien bey einen Hrn. von Kalkreuth als Hofmeister in Condition, und als die Bethhäuser in Schlesien errichtet worden, kamen verschiedene Ruffe an ihn. Es mußte sich aber alles so schicken, daß er endlich 1742. zu Ludwigsdorf untern Stangenberge, in ein solches Predigtamt treten, aber auch nur 4 Jahr daselbst bleiben durfte. Denn am 5ten Sonntage post Trinitatis that er zu Dirsdorf im Fürstenthum Brieg die Anzugspredigt. No. 1744. den 25 Nov. ward ihm zu Sorau Jungfer Christiana Sophia, Herrn Christian Lukas, Gräfl. Brühlischen Lust- und Ziergärtners Tochter angetrauet, aus welcher Ehe ein Sohn noch lebet, so ihn zu Niska unterrichtet wird.

In seinem Lebenslaufe stund: „Er merkte, daß die Zeit seines Abschiedes vorhanden, wie er denn am 10 Sonntage nach Trinitatis auch am letzten Bußtage gar was besonders während seinem Vortrage gewahr werden müssen, welches die Ewigkeit erst entdecken und offenbaren wird.“

Dem sey, wie ihm wolle; Gnug, Er, der immer ganz gesund, ward krank und starb den Kreuz- Erhöhungstag 1764. Seines Alters 55½ Jahr.

Friedersdorf bey Zittau. Den 15. Februar 1765. ward in die Hochadel. Kyauische Friedersdorfsche Gruft mit einer Standrede ben gesetzt die Hochwohlgebohrne Frau Barbara Eleonora geb. von Pannewitz, aus dem Hause Thomaswaldau in Schlesien bey Strigau. Sie starb auf hiesigem Hochadel. Hofe in einem Ruhmvollen Alter von 83 Jahren weniger 7 Monath, 3 Wochen und 6 Tagen, am Sonntage Seragesima oder den 10 Februar Nachts halb 12 Uhr.

Ihr Herr Vater war Carl Christian von Pannewitz, aus dem Hause Altbendorf auf Thomaswaldau, und zuletzt auf Winkel und Niedergerlachshausen, dessen Vater Ernst Christian, auf Kennerndorf und Altbendorf; Tobias Dietrich, und Ludwig von Pannewitz, auf erwähnte Rittergüter in Schlesien gewesen sind. Ihre Frau Mutter war Frau Anna Barbara, eine Tochter Hans von Litwitz aus dem Hause Gotschwich im Glogauischen Fürstenthume auf Breßlowitz, Niederstreit und Thomaswaldau,  
und